

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 49

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Aussenhandel Oesterreich-Ungarns. — Gewerbliche Fortbildungsschulen. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden angefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Dergleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt an dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubehalten.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalweil. (310^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Neuhaus & Lang, Baugeschäft, in Thalweil.
Datum der Konkurseröffnung: 2. Februar 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. Februar 1901, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Hotel «Katharinahof» in Thalweil.
Eingabefrist: Bis und mit 15. März 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Uster. (309^a)

Gemeinschuldner: Allemanni, Johann, Baumeister, von Cuneo (Italien), wohnhaft gewesen zum «Rütti», in Uster, jetzt unbekannt abwesend.
Datum der Konkurseröffnung: 28. Januar 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 16. Februar 1901, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur «Post», in Uster.
Eingabefrist: Bis und mit 13. März 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Wülflingen in Winterthur. (337^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Rudolf Ganz u. Comp., Cementwarenfabrik und Baumaterialienhandlung, in Töss.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Februar 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. Februar 1901, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant z. «Gerwe», I. Stock, in Töss.
Eingabefrist: Bis und mit 15. März 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (314^a)

Gemeinschuldnerin: Frau Dussmann-Engler, M., Galanterie- und Bijouteriewarenhandlung, an der Bahnhofstrasse 83, in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Februar 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. Februar 1901, nachmittags 2 Uhr, im Café Schneebeli, am Limmatquai, in Zürich.
Eingabefrist: Bis und mit 13. März 1901.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (311/13)

Gemeinschuldner: Nass, Ludw., Baumeister.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Februar 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. Februar 1901, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, Erdgeschoss, rechts, in Basel.
Eingabefrist: Bis und mit 13. März 1901.

Gemeinschuldner: Moser, R., mechanische Werkstätte, in Riehen.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Februar 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. Februar 1901, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, Erdgeschoss, rechts, in Basel.
Eingabefrist: Bis und mit 13. März 1901.

Gemeinschuldner: Meier-Gössel, Albert, Baumeister.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Februar 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. Februar 1901, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, Erdgeschoss, rechts, in Basel.
Eingabefrist: Bis und mit 13. März 1901.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (315^a)

Gemeinschuldner: Kloth, Gottfried, Merceriegeschäft, von Bützberg (Aargau), wohnhaft Dianastrasse 6, in Zürich II. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 35, in Zürich I.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. Februar 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (317^a)

Gemeinschuldner: Mayer, Karl, von Hall (Württemberg), wohnhaft gewesen Waffenplatzstrasse, in Zürich II, dato unbekannt abwesend.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. Februar 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalweil. (319^a)

Gemeinschuldner: Hohloch, Jakob, Baumeister, in Rüschlikon (S. H. A. B. 1900, pag. 1644).
Brüngger, Eduard, dato in Genf (S. H. A. B. 1900, pag. 1644).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. Februar 1901.

Ct. de Berne. Office des faillites de Courtelary. (320)

Failli: Morand, Edouard, négociant, à St-Imier (F. o. s. du c. 1900, page 1483).
Délai pour intenter l'action en opposition: 23 février 1901 inclusivement.

Kt. Bern. Konkursamt Niedersimmenthal in Wimmis. (316)

Gemeinschuldner: Jaussi, Christian, gewesener Négociant in Oey zu Dientigen.
Der Kollokationsplan liegt zur Einsicht der Gläubiger auf dem Konkursamt Niedersimmenthal in Wimmis auf.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Februar 1901.

Kt. Luzern. Konkursamt Reiden-Pfaffnau in Reiden. (343)

Gemeinschuldner: Trüb, Johann, Landwirt, von Hohenrain, wohnhaft im Reidermoos.
Zwinggi, Jakob, Landwirt, von Neudorf, wohnhaft auf dem Höferberg im Reidermoos.
Amrein, Johann, Maler, von Wikon, wohnhaft in der Höhle zu Reiden.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Februar 1901.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Sarine, à Fribourg. (336)

Faillie: Meyer, Louise, à Fribourg (F. o. s. du c. 1900, page 1111).
Délai pour intenter l'action en opposition: 23 février 1901 inclusivement.

Kt. St. Gallen. Konkursamt vom Seebezirk in Uznach. (318)

Der Kollokationsplan im Konkurse von Koenig, G., zum «Schwanen», in Rapperswil (S. H. A. B. 1900, pag. 1623), liegt vom 15. bis 25. Februar 1901 zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Februar 1901.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalweil. (322^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Hohloch & Brüngger, Baugeschäft, in Rüschlikon (S. H. A. B. 1900, pag. 1644).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. Februar 1901.

Ct. de Berne. Office des faillites de Delémont. (321)

Failli: Desbœufs, Camille, ci-devant négociant à Delémont (F. o. s. du c. 1900, page 1595).
Délai pour intenter l'action en opposition: 23 février 1901 inclusivement.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Yverdon. (323)

Failli: V. de la Croix, fabrique de lingerie, rue des Moulins, à Yverdon (F. o. s. du c. 1901, page 1).
Délai pour intenter l'action en opposition: 23 février 1901 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (299^a)

Gemeinschuldner: Bachmann, Henri, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft Sternenstrasse 12, in Enge-Zürich II.
Einspruchsfrist: Bis und mit 19. Februar 1901.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (306)

Gemeinschuldner: Schoch, Joh. Jakob, von Niederutzwil (St. Gallen), gew. Musikalienhändler in Bern (S. H. A. B. 1900, pag. 648).
Datum des Schlusses: 8. Februar 1901.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (340)
Failli: Corbaz-Renou, Hippolyte, entrepreneur, à Lausanne (F. o. s. du c. 1900, page 1324).
Date de la clôture: 7 janvier 1901.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lavaux, à Cully. (330)
Failli: Chervet, J., marchand de vins, à Cully (F. o. s. du c. 1900, page 359).
Date de la clôture: 6 février 1901.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Morges. (329)
En son audience du 9 février 1901, M. le président du tribunal de Morges a prononcé la clôture de la faillite de Zimmer, Frédéric-Albert, courtier, à Morges (F. o. s. du c. 1900, page 1524).

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de Neuchâtel. (328)
Failli: Péneveyre, Georges-Louis, entrepreneur, précédemment domicilié à Neuchâtel, actuellement en fuite (F. o. s. du c. 1900, page 1371).
Date de la clôture: 5 février 1901.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (301/02')
Aus dem Konkurs des Schmid-Kägi, Joh., Liegenschaften-Verkehr, wohnhaft gewesen Badenerstrasse Nr. 22, in Zürich III (S. H. A. B. 1901, pag. 25), werden im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl Montag, den 11. März 1901, abends 5 Uhr, im Hotel zur «Sonne» in Zürich IV (Unterstrass) öffentlich versteigert:

- 1) Ein Wohnhaus und Waschbausanbau zum «Thalegg», Assek.-Nr. 132, Pol. Nr. 5, für Fr. 28,400 assekuriert.
- 2) Ein Holz- und Gartenhaus, Assek.-Nr. 254, für Fr. 1000 assekuriert.
- 3) 14 Aren Land und zwar: 142 m² Gebäudegrundfläche, 842 m² Hofraum, Anlagen und Bord, 93 m² Gemüsegarten, 323 m² Reben und Mauer, an der neuen Beckenhofstrasse Unterstrass-Zürich IV gelegen, nebst je $\frac{1}{10}$ Anteil Sod- und Laufbrunnen und Brunnenplatz.
Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Aus dem Konkurs des Bosshard, Hrch., Korbfabrikant, in Zürich IV-Unterstrass (S. H. A. B. 1900, pag. 1567), wird Montag, den 11. März 1901, abends 6 Uhr, im Hotel zur «Sonne» in Unterstrass-Zürich IV öffentlich versteigert:

- 1) Ein Wohnhaus und Holzschopf, Assek.-Nr. 145, Pol. Nr. 50, für Fr. 16,500 assekuriert.
- 2) 5 Aren 84 m² Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum, am Tiefgässchen-Schaffhauserstrasse gelegen.
Der Gantrolle liegt ab 1. März 1901 hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III (326)
Im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl in Zürich III.
Gemeinschuldner: Rordorf-Bodmer, Konrad, Klavierfabrikant, in Zürich III (S. H. A. B. 1901, pag. 153).
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 14. März 1901, abends 5 Uhr, im Restaurant «Rheinfall», Badenerstrasse Nr. 339, in Zürich III. Gantobjekte:

- 1) Eine Klavierfabrik in Albisrieden, unter Nr. 213 für Fr. 251,450 assekuriert.
- 2) Ein Holzschopf daselbst, unter Nr. 215 für Fr. 13,000 assekuriert.
- 3) Ein Portierhaus allda, unter Nr. 216 für Fr. 22,950 assekuriert.
- 4) 43 Aren 88 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Umgelände.
- 5) 32 Aren 64,80 m² Wiesen daselbst.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 4. März 1901 an beim Konkursamt Wiedikon.

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (324)
Aus dem Konkurs des Christen, Ulrich, gewesener Baumeister, in Oberburg, nun in Zürich wohnhaft, werden folgende Immobilien an eine öffentliche Steigerung gebracht und zwar:
A. Mittwoch, den 20. März 1901, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur «Eintracht» auf dem Wylerfeld in Bern:

- 1) Eine an der Wylerstrasse, im Wylerquartier zu Bern gelegene Parzelle unter Nr. 294^{III}, Flur Z, mit einem Halte von 16,85 Aren im Kataster eingetragen.

Grundsteuerschätzung: Fr. 10,110. Amtliche Schätzung: Fr. 13,500.

- 2) Ein auf dieser Parzelle befindliches Werkstattgebäude mit Schopfanbau, unter Nr. 36 Wylerstrasse für Fr. 2700 brandversichert.

Grundsteuerschätzung: Fr. 1600. Amtliche Schätzung: Fr. 800.

- 3) Ein in Mauer erbautes und mit Ziegeln gedecktes Wohnhaus, unter Nr. 3 Flurweg in unvollendetem Zustande für Fr. 25,700 assekuriert.

- 4) Den Hausplatz mit Umschwung, Kataster Flur Z, Nr. 530, von 1,95 Aren Halt.

Amtliche Schätzung für Art. 3 und 4: Fr. 23,500.

B. Samstag, den 23. März 1901, nachmittags von 2 Uhr an, im Gasthof zum Löwen in Oberburg:

- I. Eine Besetzung an der Emmenthalstrasse zu Oberburg, enthaltend:

- 1) Ein Wohnhaus, brandversichert unter Nr. 27^A für Fr. 15,900.
- 2) Ein Magazingebäude, assekuriert unter Nr. 27^B für Fr. 2500.
- 3) Einen bei diesen Gebäuden auslaufenden Brunnen.
- 4) An Hausplätzen, Hofraum und Garten Kataster Flur C, Blatt 12, Parzelle Nr. 162, von 9,15 Aren Halt.
- 5) Den ideellen Drittel eines Waldstücks im Giebelwald (Los Nr. 8 des Wirtshausviertels), Kataster Flur C, Blatt 17, Parzelle Nr. 333, haltet im ganzen 34,82 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 18,890. Amtliche Schätzung: Fr. 23,200.

- II. Eine Besetzung in der Knuppenmatt zu Oberburg, enthaltend:

- 1) Ein Wohnhaus mit Scheuerwerk und Werkstatt, assekuriert unter Nr. 46 für Fr. 9000.
- 2) Den dritten Teil eines bei diesem Gebäude befindlichen Dorfbrunnens.
- 3) An beiliegendem Erdrreich, Kataster Flur C, Blatt 12, Parzelle Nr. 355^A, haltet in Hausplatz, Hofraum, Garten, Hofstatt und Weg 14,39 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 7980. Amtliche Schätzung: Fr. 7000.

- III. Das Waldstück Nr. 5 im Unterschachenviertel zu Oberburg, Kataster Flur C, Blatt 17, Parzellen Nr. 303 und 314 von 31,20 Aren Halt.

Grundsteuerschätzung: Fr. 290. Amtliche Schätzung: Fr. 1200.

- IV. Eine Besetzung an der Emmenthalstrasse zu Oberburg, enthaltend:

- 1) Ein neu erbautes Wohnhaus, unter Nr. 29¹ als noch im Bau begriffen für Fr. 35,600 assekuriert.
- 2) Einen dabei auslaufenden Brunnen.
- 3) Den Brunnenplatz Kataster Flur C, Blatt 12, Parzelle Nr. 187 von 12 m² Halt.
- 4) Den Hausplatz, Garten und Umschwung (letzterer zu einem Bauplatze vorzüglich geeignet), Kataster Flur C, Blatt 12, Parzelle Nr. 188, von 8,03 Aren Halt.

Grundsteuerschätzung: Fr. 42,990. Amtliche Schätzung: Fr. 40,000.

V. Ein aus Beton und Holz erbautes, auf dem Eigentum der Emmenthalbahngesellschaft stehendes Lagerhaus bei der Station Oberburg, unter Nr. 332^B für Fr. 4000 brandversichert.

Grundsteuerschätzung: Fr. 8500. Amtliche Schätzung: Fr. 8000.

C. Montag, den 25. März 1901, nachmittags 2 Uhr, im Café des Alpes zu Langenthal:

Ein Acker auf dem Kreuzfeld zu Langenthal, Kataster Flur B, Blatt 12, Parzelle Nr. 914 von 29,70 Aren Halt.

Grundsteuerschätzung: Fr. 1040. Amtliche Schätzung: Fr. 10,395.

Die Steigerungsbedingungen sind vom 15. März 1901 an beim Konkurs-

verwalter, Harm Gosteli, Notar, in Oberburg, aufgelegt.

Kt. Bern. Konkursamt Laupen. (341)

Das Konkursamt Laupen bringt Montag, den 25. Februar 1901, nachmittags von 2 Uhr an, bei gewesenen Wohnung des Roth, Konrad, gewesener Bäcker und Negociant, in Münchenwyler (S. H. A. B. 1901, pag. 62), an eine Steigerung: 2 Schiebladenstöcke, 1 Decimal- und 2 Krämereiwaagen mit Gewichtsteinen, 1 Würkbank, 1 Backmulde, eine Anzahl kleinere Bäckereigeräten, 1 grossen Kohlenkessel, 1 Wägelein, 1 Brotkarren u. a. m.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (339)

Gemeinschuldner: Wyss, Franz, Weinhandlung, Maibof, in Luzern (S. H. A. B. 1901, pag. 153).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 23. Februar 1901, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaale, Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Wertschriften:

- a. 2 Gültbriefe à Fr. 10,000, vom 1. und 2. August 1894, und 6 Gültbriefe à Fr. 5000, vom 1./6. Juni 1893, haftend auf Anteil Untermaihof mit Wohnhaus Nr. 621a, Scheune Nr. 621y, Garten und Wiesland des Gemeinschuldners, in Luzern.

Kapitalvorgang des ersten Gültbriefes Fr. 47,700.

- b. Gültbrief von Fr. 3000, vom 8. Juni 1896; 6 Gültbriefe à Fr. 2000, vom 9./13.17. Juni 1896; 20 Gültbriefe à Fr. 1000, vom 15./24. August 1897 und 1./10. Juli 1898, und 3 Gültbriefe à Fr. 5000, vom 29./31. Mai 1899, haftend auf einer Parzelle Untermaihof land mit Haus Nr. 621 lit. b «Jägerheim» und Garten des Gemeinschuldners, in Luzern.

- c. 5 Anteilscheine à Fr. 100, Nr. 28, 29, 66, 67 und 72 der Maibofgenossenschaft in Luzern.

- d. Lebensversicherungspolice D Nr. 21073 von Fr. 10,000 der Schweiz. Rentenanstalt in Zürich vom 3. März 1891.

Die Titel und Steigerungsbedingungen können hierorts eingesehen werden.

Kt. St. Gallen. Konkursamt vom Seebezirk in Uznach. (325)

Gemeinschuldner: Koenig, G., zum «Schwanen» in Rapperswil (S. H. A. B. 1900, pag. 1623).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 16. März 1901, nachmittags 4 Uhr, im Rathaus in Rapperswil.

Objekte:

- 1) Der Gasthof zum «Schwanen», assekuriert für Fr. 55,800.
- 2) Der Anbau Nr. 382, assekuriert für Fr. 1400.
- 3) Der Anbau Nr. 383, assekuriert für Fr. 1800
- 4) Der alte «Schwanen» Nr. 384, assekuriert für Fr. 10,400.
- 5) Die Stallung mit Zimmer Nr. 365, assekuriert für Fr. 2000.
- 6) Der Hofraum, 22,5 m² messend.

Schätzungssumme: Fr. 85,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 1. März 1901 zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud. Commission de liquidation des Papeteries de Bex. (342')

Le jeudi, 7 mars 1901, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville à Bex, salle du conseil communal, il sera procédé à la vente aux enchères publiques des Papeteries de Bex, actuellement en pleine activité.

Cette vente comprendra les immeubles avec bordereau industriel, matériel d'exploitation, matières et marchandises premières, ainsi qu'un important stock de papier en magasin.

Pour renseignements, s'adresser à M. B. Grev, préposé, à Bex.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (169')

Aucune offre n'ayant été faite à la séance d'enchères du 14 janvier 1901, L'office des faillites de la Chaux-de-Fonds agissant sa qualité d'administrateur de la masse en faillite Funck, Franz-Antoine, fabrique de savon, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. 1900, page 1668), fait vendre par voie d'enchères publiques le lundi, 25 février 1901, à 11 heures du matin, dans la grande salle à l'Hôtel-de-Ville de La Chaux-de-Fonds:

I. L'immeuble dépendant de la dite masse et désigné comme suit au cadastre des Eplatures:

Article 253, Aux Eplatures. Bâtimens et dépendances de mille neuf cent huitante neuf mètres carrés.

Limites. Nord et Est 250, Sud 250, la route cantonale Ouest 251.

Subdivisions:

Plan folio 1, n° 21.	Aux Eplatures,	fabrique et logements	470 m ² .
» » 1, » 22,	»	cour	90 »
» » 1, » 23,	»	place	436 »
» » 1, » 29,	»	trottoir	140 »
» » 1, » 30,	»	place	553 »
» » 1, » 31,	»	demi-rue	145 »
» » 1, » 32,	»	demi-rue	155 »

Provient de l'article 245 supprimé, de l'article 244 et du domaine public divisés, ces articles provenaient de division des articles 233 et 132.

1^o Acte du 29 octobre 1888 reçu J. Breitmeyer, notaire, réglant entre le présent article et l'article 250, plan folio 1, n° 6, 7, 8, 19, 26, plan folio 2, n° 1, folio 3, n° 1, et folio 12, n° 19, les droits de passage, de citerne, de clôture et l'entretien des dits.

2^o Acte du 13 mai 1891 signé J. Breitmeyer, notaire, réglant entre les mêmes articles les conditions de rachat de la demi-rue en cas d'ouverture complète de la Rue de la Serre.

II. Le matériel de la fabrique de savon qui fait corps avec l'immeuble et qui est le suivant:

- 1 chaudière à vapeur verticale avec ses armatures et un injecteur.
- 1 machine à vapeur force environ 4 chevaux.
- 1 grande chaudière pour la fabrication des savons (à ébullition) d'une contenance environ 4500 kg avec portes-à-feu, grilles et couverts.
- 1 grande chaudière contenance environ 3800 kg.
- 1 grande chaudière contenance environ 2000 kg.
- 1 chaudière avec brasse et transmissions pour la fabrication de la soude en cristaux contenant environ 4300 kg portes-à-feu et grilles.
- 1 chaudière pour fabrication de lessive avec transmission et 1 moulin en fer. Séchoirs et tamis.

- 1 réservoir à huile contenant environ 9000 litres.
 1 » » » » » 5000 »
 1 » » » » » 2300 »
 1 » » » » » 1800 »
 4 réservoirs pour les alcalis contenant 3000 »
 1 pompe pour l'huile, poulies, transmissions et tuyaux en cuivre.
 1 transporteur, grue à engrenage, poulies, cordes servant au transport des produits d'un étage à l'autre, transmissions, poulies, support et courroies.
 1 chaudière double.

La maison construite sur l'article 252 du cadastre des Eplatures est située au Boulevard de la Gare et est assurée à l'assurance cantonale contre l'incendie pour la somme de fr. 76,600.

L'immeuble et les accessoires seront définitivement adjugés au dernier enchérisseur.

Le cahier des charges et conditions de la vente est déposé à l'office des faillites de La Chaux-de-Fonds où les amateurs peuvent en prendre connaissance dès ce jour.

Pour visiter l'immeuble et le matériel de la fabrique de savon mis en vente s'adresser à l'office des faillites de La Chaux-de-Fonds.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (327)

Faillie: Société suisse de Construction (Schweizerische Baugesellschaft), à Zurich (F. o. s. du c. 1900, page 1485).

Jour, heure et lieu de la vente: L'adjudication aura lieu le mercredi, 27 mars 1901, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, dans la salle A du Tribunal, de 1^{re} instance (2^{me} cour, 1^{er} étage).

Immeuble à vendre:

Sur la commune de Chêne-Bougeries:

1^o La parcelle 1314, feuille 10, d'une contenance de 9 ares 5 mètres, sur laquelle existe, lieu dit «Chemin de Vert-Pré», un bâtiment portant le n^o 322, d'une surface de 74 mètres, servant de logement, construit en maçonnerie.

Mise à prix (montant de l'estimation): Fr. 15,000.

2^o La parcelle 1185, feuille 9, d'une contenance de 1 hectare 12 ares 65 mètres.

Mise à prix (montant de l'estimation): Fr. 20,000.

3^o La parcelle 1312, feuille 10, d'une contenance de 60 ares 84 mètres 20 décimètres.

Mise à prix (montant de l'estimation): Fr. 8,000.

Avis. — Un état des charges et conditions de la vente sera déposé à partir du 2 mars prochain, à l'Office des faillites de Genève, où chacun pourra en prendre connaissance.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

B.-G. 395—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Überlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einzuberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (331)

Schuldner: Mesmer, Emanuel, von Muttenz, gew. Wirt zum Restaurant «Nation» in Thun, nun am Stalden Nr. 32, in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 23. Januar 1901.

Sachwalter: Haerdi, Betreibungs- und Konkursbeamter von Bern-Stadt.

Eingabefrist: Bis und mit 5. März 1901.

Gläubigerversammlung: Montag, den 18. März 1901, vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 8. bis 18. März 1901.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (332/34)

Débitrice: Dame Dubettier, rue de la Faucille, 2, à Genève.

Débitrice: Argence, tailleur, Avenue de Frontenex, 1, à Genève.

Débitrice: Muller-Guillo, rue Caroline, 6, à Carouge.

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 18 février 1901, à 2 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^{me} cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (als Nachlassbehörde). (338)

Mit Beschluss vom 29. Januar 1901 hat die Appellationskammer des Obergerichts des Kt. Zürich den von Asper, Emil, Ingenieur, Bodmerstrasse 14, Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1497), mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag genehmigt.

Kt. Bern. Gerichtspräsident von Interlaken. (335)

Schuldner: Tavella, Johann, Lokomotivführer, in Grindelwald, und dessen im Handelsregister eingetragen gewesene Ehefrau, Tavella-Theiler, Paulina, daselbst (S. H. A. B. 1901, pag. 110).

Datum der Bestätigung: 30. Januar 1901.

Der Entscheid ist in Rechtskraft getreten.

Kt. Luzern. Obergericht des Kt. Luzern. (344)

Schuldner: Rüedi, Josef, Schreiner, zur Bahnschau, in Littau.
 Datum der Bestätigung: 5. Februar 1901.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Oesterreich-Ungarns.

I. Gesamtaussenhandel.

Nach dem Ausweis über den österreichisch-ungarischen Aussenhandel im Jahre 1900 bezifferte sich, ausschliesslich des Edelmetallverkehrs, die Einfuhr auf 1683,5 Millionen Kronen (+ 74,6 Millionen Kronen gegen 1899) und die Ausfuhr auf 1911,9 Millionen Kronen (+ 50,3 Millionen Kronen). Das hieraus resultierende Aktivum der Handelsbilanz beträgt demnach 228,4 Millionen Kronen gegen 138,1 Millionen Kronen in 1899. Die systematische Gruppierung stellt sich wie folgt dar:

	Handelswert der			
	Einfuhr	Ausfuhr		
	1899	1900	1899	1900
in Millionen Kronen				
I. Rohstoffe.				
Erzeugnisse der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei:				
1) Nahrungs- und Genussmittel	267,3	279,4	333,1	309,9
2) Rohstoffe für die Landwirtschaft u. Industrie	451,1	492,3	346,4	354,8
Erzeugnisse des Bergbaues und Hüttenbetriebes				
1) Nahrungs- und Genussmittel	—	—	—	—
2) Rohstoffe für die Landwirtschaft u. Industrie	197,3	223,5	138,3	146,4
II. Halbfabrikate	915,7	995,2	817,8	810,7
III. Fabrikate	229,1	225,8	280,4	292,3
	464,1	462,4	763,4	808,9
Summe	1,608,9	1,633,5	1,861,6	1,911,9
Edle Metalle und Münzen	43,1	44,9	71,1	67,2
Gesamtsumme	1,652,0	1,728,4	1,932,7	1,979,1

II. Handel mit der Schweiz.

Die folgende Tabelle führt die für den österreichisch-schweizerischen Warenverkehr wichtigsten Artikel in ihren Mengen vor Augen, wie die prozentuelle Zu- oder Abnahme unseres Anteils an dem Verkehr in jeder Warengattung in 1900 gegenüber dem Vorjahr, unter Hinzufügung des prozentuellen Anteils, den der Verkehr mit der Schweiz für Oesterreich im Jahre 1899 aufweist.

Wir sehen die Schweiz herrschend auf dem österreichischen Markt mit Uhren, Uhrengehäusen und Hartkäse und hervorragend als Lieferant von Strohhüten, Baumwoll- und Seidengarnen und -Waren und andererseits als wichtigen Abnehmer von Malz, Kunstbutter, Wein, Spiritus und Zucker.

Einfuhr in Oesterreich-Ungarn.

Warengattung	überhaupt		davon aus der Schweiz		Schweiz. Anteil	Zu- oder Abnahme
	1899	1900	1899	1900		
	Stück	Stück	Stück	Stück	%	%
Taschenuhren	571,423	602,277	503,668	546,553	+ 8,5	90,7
Uhrgehäuse	13,649	22,743	9,553	15,922	+ 66,7	64,3
Echte Bijouterien	250,85	292,35	2,85	4,55	+ 60,0	1,6
Baumwollgarne	73,020	67,621	11,721	12,087	+ 3,1	17,9
Baumwollwaren	12,186	12,135	1,995	2,031	+ 1,8	16,7
Strohhüte, garniert und ungarniert	261,926	291,946	95,426	80,285	— 15,9	27,5
Strohbänder	4,082	4,896	540	662	+ 22,6	13,5
Maschinen für die Textilindustrie	94,056	138,278	15,146	17,015	+ 12,3	12,3
Maschinenbestandteile	125,146	124,017	3,890	2,441	— 36,1	2,0
Hartkäse	17,468	17,609	16,549	17,208	+ 4,0	97,7
Seide und Seidengarn	24,784	19,998	4,376	4,371	— 0,1	21,9
Seidenwaren	4,500	4,064	1,427	1,248	— 12,5	30,7
Schafwolle, Kammzug	328,148	296,877	4,553	3,910	— 14,1	1,3
Felle und Häute	231,830	280,553	5,303	4,224	— 20,3	1,5
Anilinfarben	26,750	29,503	1,541	1,564	+ 1,5	5,3

Ausfuhr aus Oesterreich-Ungarn.

Warengattung	überhaupt		davon nach der Schweiz		Schweiz. Anteil	Zu- oder Abnahme
	1899	1900	1899	1900		
	Stück	Stück	Stück	Stück	%	%
Konsumzucker (Ausfuhrbonifikation 1 K 60 b = 4,85 Fr. pro 100 kg)	5,043,220	5,360,638	398,761	370,948	— 7,0	6,9
Getreide (vorzw. Hafer und Gerste)	4,822,891	3,434,943	323,260	170,913	— 47,1	5,0
Malz	1,823,136	1,858,575	374,510	352,512	— 5,9	19,0
Hülsenfrüchte	849,578	958,940	42,672	47,961	+ 12,4	5,0
Mehl	39,794	510,109	1,999	6,503	+ 226,9	1,3
Eier	1,040,475	1,087,875	34,531	36,530	+ 5,8	3,4
Schlachtvieh	295,030	208,622	23,417	24,599	+ 5,0	11,8
Holz	39,321,038	41,968,362	1,006,916	968,546	— 3,8	2,3
Wein	255,477	215,706	103,476	94,408	— 8,8	43,8
Spiritus (Ausfuhrbonifikation)	305,962	271,832	87,644	72,575	— 17,2	26,7
Kunstbutter, Margarine	41,400	33,167	11,752	10,264	— 12,7	30,9

Verschiedenes. — Divers.]

Gewerbliche Fortbildungsschulen. Der Deutsche Handwerks- und Gewerbekammertag, der vom 15.—17. November in Berlin tagte, gab die Erklärung ab, «dass bei den grossen Anforderungen, welche die neuere wirtschaftliche Entwicklung an der Handwerkerstand stellt, neben der Werkstattlehre auch ein ausgedehnter Fach- und Fortbildungsunterricht für die Heranbildung des jungen Handwerkers erforderlich ist. Der Deutsche Handwerks- und Gewerbekammertag ersucht daher diejenigen deutschen Staaten, in denen dies bisher noch nicht geschehen ist, den Unterricht für die gewerbliche heranwachsende Jugend in der Regel bis zum 18. Jahre in den Fortbildungsschulen, die fachlich zu organisieren sind, obligatorisch zu gestalten und für einen weiteren Ausbau der Fachschulen Sorge zu tragen.»

Der Preussische Städtetag, der am 30. Januar in Berlin tagte, und auf dem 111 Städte vertreten waren, fasste folgenden Beschluss: «Bei den gegenwärtigen volkswirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen ist die gewerbliche Zwangsfortbildungsschule die wichtigste Veranstaltung für die schulentlassene Jugend und daher deren Einrichtung den Gemeinden dringend zu empfehlen.»

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.

	31. Januar.	7. Februar.	31. Januar.	7. Februar.
	Mark	Mark	Mark	Mark
Metallbestand.	856,426,000	867,190,000	Notencirculation	1,155,704,000
Wechselportef.	785,942,000	737,222,000	Kurzf. Schulden	1,131,721,000
				505,786,000

Antliches Güterverzeichnis.

Ueber den Nachlass des letztbin verstorbenen Urs Josef Marti, Urs Josefs sel., von Eziken, Kanton Solothurn, gewesener Inhaber der Firma **U. J. Marti-Dürig**, Eisenhandlung, in Aarberg, wird ein antliches Güterverzeichnis vollführt.

Anforderungen und Bürgschaftsansprüche gegenüber dem Erblasser sind bis und mit dem 8. April 1901 der Amtsschreiberei Aarberg schriftlich einzureichen, bei Folge des Verlustes des Rechtsanspruches im Unterlassungsfalle.

Aarberg, den 8. Februar 1901.

(192)

Der Amtsschreiber: **Rüfenacht.**

Einladung zur Generalversammlung der

Hypothekar- & Leihkasse Lenzburg.

Die Aktionäre werden hiermit auf

Sonntag, den 24. Februar 1901, nachm. 2 1/2 Uhr

in das Verwaltungsgebäude der Kasse zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

- 1) Passation der Jahresrechnung pro 1900.
- 2) Anträge über Gewinnverteilung.
- 3) Antrag auf Statutenrevision.
- 4) Wahl eines Ersatzmannes in die Rechnungskommission.

Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1900, sowie der Bericht der Rechnungs-Kommission sind im Geschäftslokal der Kasse zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Lenzburg, den 10. Februar 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

(193)

Der Präsident:

F. Villiger.

Hypothekarbank Zürich.

EINLADUNG

(194)

zur

V. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Freitag, den 1. März 1901, vormittags 10 Uhr,

im obern Saale des **Zunfthauses z. Waag** in **Zürich I.**

Traktanden:

- 1) Vorlage und Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1900, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Déchargeerteilung an die Verwaltung.
- 4) Erneuerungswahl von zwei und Ergänzungswahl von zwei bis vier Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Rechnungsjahr 1901.

Stimmkarten können bis längstens 27. Februar im Geschäftslokal, Metropol, gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden.

Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung nebst dem Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 21. Februar a. c. an im Geschäftslokal den Aktionären zur Einsicht aufgelegt und können vom genannten Tage an daselbst bezogen werden.

Zürich, den 4. Februar 1901.

Der Verwaltungsrat.

Einladung zu der Generalversammlung der

Bank in Zürich.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit auf

(197)

Dienstag, den 26. Februar 1901, vormittags 10 Uhr,

in das Lokal der Bank zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

- 1) Bericht der Rechnungsrevisoren und Abnahme der Jahresrechnung pro 1900.
- 2) Antrag der Vorsteberschaft betreffend die Verwendung des Reingewinnes und die Verteilung der Dividende.
- 3) Vorsteberschaft: Wahlen.
- 4) Wahl der Revisionskommission für 1901.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Revisionskommission liegen von heute an zur Einsicht der Aktionäre bereit.

Zürich, den 12. Februar 1901.

Der Präsident der Vorsteberschaft:

E. Pestalozzi-Escher.

Aufzüge

für

jeden Bedarf

für elektrischen, Riemen- oder Druckwasser-Betrieb liefert als Spezialität

E. Binkert-Siegwart,

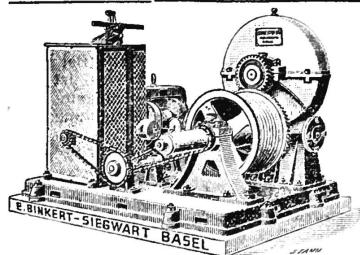
Ingenieur,

Basel.

Elektrische Aufzugmaschine.

3 Stück der Schweiz. Centralbahn geliefert.

(95)



Fabrique de Chaux et Ciment Beckenried, à Beckenried (Suisse).

Nous avons l'honneur d'inviter Messieurs les actionnaires à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu **samedi, le 9 mars 1901, à 3 heures de l'après-midi**, dans les bureaux de **M. Diemer-Heilmann, à Mulhouse (Alsace).**

Ordre du jour:

- 1° Présentation de l'inventaire au 31 décembre 1900.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Rapport du commissaire de surveillance.
- 4° Approbation des comptes.
- 5° Affectation des bénéfices.
- 6° Nomination d'un 4^e administrateur.
- 7° Nomination du commissaire de surveillance pour l'exercice 1901.

Tous les actionnaires de notre société peuvent prendre part à cette assemblée générale à condition que leurs actions soient déposées au moins 3 jours avant l'assemblée soit:

au **Comptoir d'Escompte de Mulhouse**, à Mulhouse, ou chez **M. Michel Diemer-Heilmann**, à Mulhouse.

Le bilan avec le compte de profits et pertes et le rapport du censeur seront déposés, à partir du 20 février 1901, aux dits bureaux de **M. Diemer-Heilmann** où chaque actionnaire pourra en prendre connaissance.

Beckenried, le 10 février 1901.

(195)

Le conseil d'administration.

Toggenburger Bank in Lichtensteig.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXXVII. ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 7. März 1901, mittags 12 Uhr,**
in den **Gasthof zur Krone in Lichtensteig**

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1900.
- 2) Berichterstattung der Revisionskommission.
- 3) Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Jahresnutzens und Festsetzung der Dividende pro 1900.
- 4) Bestätigungs- und Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl der Revisionskommission nebst Suppleanten.

Der Bericht der Revisionskommission ist vom 27. Februar l. J. an auf unserm Bureau in hier zur Einsicht aufgelegt.

Der Geschäftsbericht kann von diesem Tage an auf unsern Bureau in Lichtensteig, St. Gallen und Rorschach bezogen werden. Bei diesen Stellen werden gleichzeitig die Eintrittskarten zur Generalversammlung (in St. Gallen und Rorschach bis zum 6. März, abends) gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben.

(196)

Lichtensteig, den 7. Februar 1901.

Namens des Verwaltungsrates der Toggenburger Bank

Der Präsident:

E. Grob-Walter.

Der Direktor:

Michel.

Aktiengesellschaft

Hotel Rigi-Kaltbad Luzern.

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 23. Februar 1901, nachmittags 2 1/2 Uhr,
im **Bureau des Präsidenten der Verwaltung, Pilatushof, Luzern.**

Traktanden:

- 1) Vorlage der Bilanz pro 31. Dezember 1900.
- 2) Beschluss betreffend Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1901.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisionsbericht liegen vom 13. dies an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau des Unterzeichneten auf.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Freitag, den 22. dies, abends 5 Uhr bezogen werden:

in **Luzern**: bei der **Bank in Luzern**,
» **Zürich**: » » **Bank in Zürich**,
» **Bern**: » » **Spar- & Leih-Kasse.**

Luzern, den 8. Februar 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. Franz Bucher.

(189)

PAPIERS Gebr. Huber, Winterthur

empfehlen sich den

(88)

Herren **Fabrikanten, Exporteuren, Appreteuren** etc. für Lieferung von Ausrüst- und Packpapier, Schnüren etc. Grosses Lager. In Packpapieren über 100 Sorten verschiedener Qualitäten, Formate und Rollen stets vorrätig. Bei Order auf 500 kg Extraanfertigung ganz nach Wunsch in Farbe, Format und Schwere zu **billigsten Preisen.**